TGL-Mixed freut sich über Doppelsieg und Platz drei

Happy-End für Laudenbachs Damenteam / U16 verliert in Heidelberg

(rp) Das bange Warten endete für das Damenvolleyballteam der TG Laudenbach mit dem erhofften Happy-End. Eine Woche nach der 0:3-Niederlage bei Meister TSG Blankenloch steht fest, dass die Mannschaft von Trainer Sebastian Minden auch in der kommenden Saison wieder in der Bezirksklasse antreten darf. Weder der KuSG Leimen II, die in ihren beiden Heimspielen gegen die Topteams aus Ubstadt/Forst und Heidelberg ohne Satzgewinn blieb, noch der DJK Hockenheim II gelang es beim Saisonfinale, die TGL vom rettenden siebten Rang zu verdrängen. Das Team aus der Rennstadt verpasste dabei gegen Vogelstang knapp einen Tiebreak und verlor wie auch anschließend gegen Mannheim mit 1:3 Sätzen. Damit hielt der Vorsprung von zwei bzw. fünf Punkten auf die Abstiegsplätze, den sich Laudenbach am letzten Heimspieltag im Februar mit zwei Erfolgen gegen die direkten Konkurrenten erarbeitet hatte. In das Damenteam wurden in den vergangenen beiden Jahren zahlreiche Jugendspielerinnen integriert, deren ansteigende Formkurve wie zuletzt beim Turnier um den Nordbadischen Verbandspokal auf eine stabilere Saison 18/19 hoffen lässt.

TG Laudenbach (Damen) / 7.Platz Bezirksklasse: *Natalie Augustin, Ann-Kathrin Bisdorf, Annika Braasch, Rieke Falter, Angelina Gauch, Jana Großkurth, Michelle Jarke, Paula Jüllich, Sophia Kraft, Lena Peter, Tabea Prisslinger, Christina Röder, Cleo Schmeiter, Belana Schmitt, Louisa Schmitt, Alina Strohmayr, Beste Türkay.*

Das Mixed-Team der TGL krönte eine erneut starke Saison beim Finale in Edingen mit zwei Erfolgen und dem Sprung auf Rang drei in der Abschlusstabelle der Bezirksklasse. Zunächst gelang nach einer von Beginn an konzentrierten Leistung gegen die TSG Ziegelhausen mit 3:0 (25:17, 25:18, 25:18) Sätzen die Revanche für die Heimniederlage (1:3). Anschließend kam es im Nachbarschaftsderby mit dem TV Heppenheim zum „kleinen Finale“ um Platz drei, in dem die TGL wie schon drei Wochen zuvor an gleicher Stätte überraschend klar dominierte. Getrübt wurde die Laudenbacher Freude über den neuerlichen 3:0 (25:19, 25:13, 25:16)-Erfolg durch das verletzungsbedingte Ausscheiden von Hauptangreifer Wolf Blecher, der das Team seit Dezember trainiert und sich in der Anfangsphase des zweiten Durchgangs unglücklich am Sprunggelenk verletzte. Am Ende lag die TGL gar nur zwei Punkte hinter dem TSV Hirschhorn, der ebenfalls zweimal siegreich blieb und als Vizemeister dem ungeschlagenen Primus VSG Rhein-Neckar in die Bezirksliga folgen wird. Der besondere Dank des Teams für die Saisonvorbereitung geht an die Trainer Peter Jüllich und Addy Minden.

TG Laudenbach (Mixed) / 3.Platz Bezirksklasse: *Dagmar Becker, Andrea Brestel, Lena Engelhardt, Susann Gunsch, Inge Heiler, Katharina Müller, Rita Sturm, Dana Weiser, Wolf Blecher, Joachim Braasch, Julian Braasch, Immanuel Griesbaum, Sebastian Minden, Rainer Prisslinger, Tobias Schmid.* ➔ ➔

Kein Erfolgserlebnis gab es für Laudenbachs U16-Jungs bei den Nordbadischen Landesmeisterschaften in Heidelberg zu feiern. Während man bei der 0:2 (7:25, 6:25)-Niederlage gegen den ungeschlagenen Gastgeber HTV Heidelberg die klare Überlegenheit des Baden-Württemberg-Ligisten anerkennen musste, verhinderten trotz einer zwischenzeitlichen Aufholjagd beim 0:2 (18:25, 14:25) im Auftaktspiel gegen den TV Bühl Konzentrationsschwierigkeiten und Annahmefehler ein besseres Resultat. Im umkämpften Schlussspiel um Platz drei verpasste das von Wolf Blecher betreute TGL-Team gegen die VSG Ettlingen/Rüppurr knapp die Satzführung (23:25) und konnte das starke Anfangsniveau in der Folgezeit nicht aufrechterhalten (11:25). Trotz der Niederlagen gegen eingespielte Teams aus Nordbadens Volleyball-Hochburgen nehmen die Jungs viele positive Erfahrungen mit in die kommende Spielzeit.

TG Laudenbach (U16) / 4.Platz bei Nordbadischen Landesmeisterschaften: *Jan Dardin, Matti Jänicke, Louis Pehr, Jakob Thomas, Jonathan Thomas, Erik Weber, Luis Weber.*